

Beratung



Einzelberatungen

Ausgewählte Beratungsleistungen für Politik und Praxis

Das IAB hat im Jahr 2012 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Praxis auf den unterschiedlichsten Ebenen und in vielfältiger Form beraten. Wichtigste Beratungsempfänger sind die Bundesagentur für Arbeit (BA) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Hinzu kommen zahlreiche weitere Beratungsempfänger aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Eine Sonderrolle kommt hier dem Regionalen Forschungsnetz (RFN) des IAB zu, dessen einzelne Forschungseinheiten direkt in den Regionaldirektionen der BA angesiedelt sind und eine Vielzahl an Beratungsleistungen für lokale und regionale Arbeitsmarktakteure erbringen. So haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IAB – überwiegend aus dem RFN – allein im Berichtsjahr über 90 Fachvorträge in den Regionaldirektionen sowie in den Agenturen für Arbeit gehalten (mehr Informationen über das RFN im Kapitel „Profile“ auf Seite 50).

Arbeitsmarktforschung im gesetzlichen Auftrag

Der Beratungsauftrag des Instituts leitet sich bereits aus der organisatorischen Anbindung an die BA ab und aus seinem gesetzlichen Auftrag, Arbeitsmarktforschung zu betreiben. Der gesetzliche Auftrag impliziert auch, dass das IAB Forschung zu leisten hat, die Relevanz für die politische Gestaltung im weiteren Sinne besitzt. Daher nimmt die Beratung arbeitsmarktpolitischer Akteure am IAB typischerweise einen wesentlich breiteren Raum ein als in vielen anderen Forschungseinrichtungen, jedenfalls soweit es sich nicht um Ressortforschungsinstitute handelt. Allein im Jahr 2012 zählte das Institut 862 erfasste Beratungsaktivitäten, die mit einem Personalaufwand zwischen einem halben Personentag und mehreren Personenmonaten verbunden waren. Hinzu kommt, dass sehr viele Einzelanfragen beantwortet werden. Dies kann unter Umständen auch durch ein Telefonat geschehen.

Diese Art der schnellen Beratung, die stets auf der Basis umfassender Forschungsarbeit basiert, taucht nirgendwo offiziell auf, macht aber sehr wohl einen bedeutenden Teil der Arbeit des Instituts aus.

Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung

Um die hohe Qualität seiner Beratungsleistungen dauerhaft sicherzustellen, hat sich das IAB selbst Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung gegeben. Dazu gehört neben der Politikrelevanz der Forschung und der Wissenschaftlichkeit der Politikberatung auch die Unabhängigkeit und Transparenz von Beratung. Demnach sind unsere Untersuchungen in jedem Fall ergebnisoffen – ungeachtet der spezifischen Interessen des jeweiligen Auftraggebers. Im Sinne des Transparenzgebots hat sich das IAB dem Grundsatz verpflichtet, seine Politikberatungsinhalte öffentlich zu machen. Die Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung für das IAB finden Sie unter http://doku.iab.de/politikberatung/leitlinien_politikberatung.pdf.

Nachfolgend ist eine Auswahl unterschiedlicher Einzelberatungen des IAB für Politik und Praxis aus dem Berichtsjahr aufgeführt. Dabei sind unter Einzelberatungen Beratungsleistungen für Personen oder Institutionen zu verstehen, die das IAB gezielt für bzw. im Auftrag konkreter Adressaten erbracht hat – sei es in mündlicher (Anhörungen, Expertengespräche, Vorträge etc.) oder schriftlicher Form (Stellungnahmen, Gutachten o.ä.). Nicht aufgeführt sind Publikationen, Vorträge und ähnliches, die sich an Politik und Praxis im Allgemeinen richten und denen kein spezifischer Beratungsauftrag an das IAB vorausging. Diese Leistungen sind in gesonderten Kapiteln des IAB-Jahresberichts dargestellt. Auch die Beantwortung von Presseanfragen sowie Beratungsaktivitäten für die Wissenschaft sind nachfolgend nicht aufgeführt.

Ausgewählte Beratungsleistungen – international

Beratungsadressat	Beratungsthemen
Europäische Kommission	Eingliederungsvereinbarungen im europäischen Vergleich
Russische Föderation, Arbeitsverwaltung	Berufliche Rehabilitation
Swiss National Science Foundation	Gutachten „Household Strategies in Romania and Switzerland“

Ausgewählte Beratungsleistungen – national

Beratungsadressat	Beratungsthemen
Arbeiterwohlfahrt, Bundesverband	Sanktionen im SGB II
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	Fachkräftesicherung
Bbeauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	Themenfelder der IAB-Arbeitsgruppe „Migration und Integration“
Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsmarktintegration von Asylbewerbern und Geduldeten ■ Selbstständigkeit im SGB II ■ Regionalisierung von Arbeitsmarktprognosen ■ Typisierung regionaler Arbeitsmärkte (SGB II und SGB III)
Bundesagentur für Arbeit, Büro der Selbstverwaltung	Arbeitsmarktsituation von Älteren
Bundesagentur für Arbeit, Hauptstadtvertretung	Zentralisierung versus Kommunalisierung? Reform der Trägerschaft im SGB II
Bundesagentur für Arbeit, Hochschule	Beteiligung an der Jury auf der „Startwoche“ für die neuen Studierenden
Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evaluation aktiver Arbeitsmarktpolitik auf regionaler Ebene ■ Werkverträge ■ Schwierigkeiten bei Stellenbesetzungen ■ Ansatzpunkte zur Verbesserung der Situation von Randbelegschaften
Bundesagentur für Arbeit, Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitslosenversicherung ■ Brückenfunktion und Klebeeffekte von Leiharbeit ■ Korporatismus – Begriff, Geschichte, Entwicklung und Bedeutung für die BA ■ Zukunftsaussichten für Ostdeutschland ■ „Grüne Beschäftigung“ ■ Demografischer Wandel

Beratungsadressat	Beratungsthemen
Bundesagentur für Arbeit, Zentrale	<ul style="list-style-type: none"> ■ Diskontinuität von Erwerbsverläufen ■ Evaluation der „Initiative zur Deckung des Fachkräftebedarfs durch Qualifizierung gering qualifizierter Arbeitsloser“ ■ Beratung zum Projekt „Interne ganzheitliche Unterstützung zur Integration im SGB III“ (PINGUIN) ■ Bedarfsdeckende Arbeitsaufnahmen nach Bundesländern
Bundesagentur für Arbeit, Zentrale (Statistikservice)	Ost-West-Differenzierung des Erwerbspersonenpotenzials in der BA-Statistik
Bundesakademie für Sicherheitspolitik	Jugendarbeitslosigkeit und Sicherheit
Bundeskanzleramt	Beteiligung an der Arbeitsgruppe „Arbeiten im demografischen Wandel“ für den Zukunftsdialog der Bundeskanzlerin zum Thema „Wovon wollen wir leben?“
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirkungsforschung zur Sozialen Grundsicherung ■ Teilzeit beim beruflichen Wiedereinstieg ■ Kurzfristbeschäftigte in der Arbeitslosenversicherung ■ Verbreitung von atypischer Beschäftigung in Betrieben mit/ohne Betriebsrat bzw. mit/ohne Tarifbindung
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Weiterbildung
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	Simulation des Wohngeldes mit Mikrodatenmodellen
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Neuabgrenzung des Fördergebiets für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
Deutscher Bundestag, Ausschuss für Arbeit und Soziales	Reformvorschläge der Bundestagsparteien zum Zugang zur Arbeitslosenversicherung
Deutscher Bundestag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Sozialer Arbeitsmarkt
IG Metall	Fachkräftesicherung
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	Kurz- und mittelfristige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsnachfrage, Atypische Beschäftigung/Niedriglohnsektor, Migration von Arbeitskräften, Arbeitsmarktpolitik, finanzielle Lage der Bundesagentur für Arbeit

Beratungsadressat	Beratungsthemen
SPD Bundestagsfraktion	Beschäftigungssituation im Mittelstand
Travel Industry Club	Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Tourismusindustrie
Verband Deutscher Ingenieure	Demografische Entwicklung in Deutschland und deren Folgen

Ausgewählte Beratungsleistungen – regional

Beratungsadressat	Beratungsthemen
Arbeitsagentur Halle	Fachkräftemangel im Agenturbezirk Leipzig
Arbeitsagentur Osnabrück	Arbeitsmarktrückblick in der Region Osnabrück
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	Frühkindliche Bildung und Erziehung
Bundesagentur für Arbeit, mehrere Regionaldirektionen	Stille Reserve und Nichterwerbspersonen nach Bundesländern
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Typisierung der Ausbildungsmärkte, SGB-III-Typisierung ■ Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Schätzung der Stillen Reserve ■ Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes 2013 ■ Abschlussbericht zum Bremer Arbeitsmarkt ■ Betriebliche Ausbildung und Mobilität von Auszubildenden in Niedersachsen-Bremen
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen	Aktualisierung des Fachkräftemonitors
Evangelische Jugendsozialarbeit, Landesverband Bayern	Benachteiligte Jugendliche in Bayern
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen	Frauen im Niedriglohnsektor in Thüringen
Jobcenter Hamburg	Wirkung des demografischen Wandels auf den regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt
Niedersächsisches Kultusministerium	Frauen in MINT-Berufen in Niedersachsen
Norddeutsche Landesbank	Regionaler Fachkräftemangel
Stadt Fürth, Sozialreferat	Qualifizierung von fachfremdem Personal für Kitas